

Kinovorführung am Donnerstag, 4. Mai 2017, 9-10.30 Uhr im ARRI Kino

- mit einer anschließenden Museumsführung, von 11-13 Uhr, durch die aktuelle Ausstellung 'Harun Farocki: Counter Music' im Haus der Kunst.

BERLIN: DIE SINFONIE DER GROSSTADT

(Deutschland 1927) 65 Min, FSK: o.A.; empfohlen ab 14 Jahren (ab 9. Klasse); Stummfilmklassiker; Experimentalfilm, Dokumentarfilm; Regie und Schnitt: Walther Ruttmann; Drehbuch (Konzept): Walther Ruttmann und Karl Freund (auch Kamera); Musik: Edmund Meisel (Originalmusik);

Zum Film: Der dokumentarische Film beschreibt einen Tag in der Großstadt Berlin, die in den 1920er Jahren einen industriellen Aufschwung erlebte, und gibt auch heute noch einen Einblick in die Lebens- und Arbeitsverhältnisse zu dieser Zeit. Ruttmann konzipierte seinen Film als dokumentarisches Kunstwerk, das die Großstadt Berlin als lebenden Organismus darstellen soll. Im langsamen Erwachen der Stadt, in der Hektik des Tages und im langsameren Ausklingen am Abend sah er eine Analogie zu einer Sinfonie und unterstrich dies im Filmschnitt und mit der Filmmusik.



HARUN FAROCKI: COUNTER MUSIC

Zur Ausstellung: Die Auswahl aus dem Werk Harun Farockis umfasst seine künstlerische Auseinandersetzung mit der Welt der Arbeit und den Bildern der Großstadt. Die Vorführung des Films BERLIN: DIE SINFONIE DER GROSSTADT hebt den titelgebenden Teil der Ausstellung: 'Gegen-Musik' (2004) heraus, eine Installation, die sich dort im Treppenhaus befindet und in welcher Ausschnitte aus dem Film zu sehen sind, zusammen mit Ausschnitten aus dem Stummfilmklassiker DER MANN MIT DER KAMERA. Die Filmaufnahmen der Großstadt aus den 1920er Jahren werden Bildern von heute gegenübergestellt, die von Überwachungskameras mit algorithmischer Software erzeugt sind, sogenannte 'operative Bilder' von automatischen 'Augen gesehen'.



Pädagogische Anknüpfungspunkte sind Person und Werk des Filmemachers Harun Farocki (1944-2014), der sich, mit verschiedenen Mitteln, vor allem mit den Themen 'Arbeit' und 'Großstadt' auseinandersetzt. Er bezieht dabei auch Filme aus den Archiven als historische Quellen mit ein.

Weiterführende Links:

Filminformationen: www.filmportal.de
Filmverleih/Archiv: www.deutsche-kinemathek.de
Harun Farocki: www.harunfarocki.de
Ausstellung: www.hausderkunst.de
Unterrichtsmaterialien (Download-Bereich Kunstvermittlung): www.hausderkunst.de
DVD: www.edition-filmmuseum.com

Kino-Eintrittspreis für Schüler: **4 Euro zuzüglich 2 Euro** Teilnahmegebühr an der Führung durch die Harun-Farocki-Ausstellung // Orte: ARRI Kino (Türkenstraße 91), Haus der Kunst (Prinzregentenstraße 1) // Anmeldung: info@treffpunkt-filmkultur.de oder Tel. 089-21127-132 oder archiv@hausderkunst.de

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat